

Prolog Gschellabstauba 2008

Mit müde Glieder steig i aus unsrer Immobilie
Wo übersommert die komplette Fasnetsfamilie
Im Wohneigentum hot gruht dia närrische Aristokratie
In dieser hochfotzanobla Kastenvilla mit Mottengarantie
Do kennat mer wirklich froh sein, dass dia uns gehört
Und it irgendein laufenda Kredit den Sommerschlaf stört
I moin da wollt uns mancher Typ mit Schlips und Krawatte
Der hochtrabende Renditeversprechen in der Tasche hatte
Belabern mit Dollarnoten in den Augen die Stimmen bebten
Als sie bei Gewinnmärchen manch feuchten Traum erlebten
Was letztlich rauskam wird it wirklich als fruchtbar beschrieben
Hoiße Luft und Kieselstoi wär bei dem Erguss maßlos übertrieben
Do hond Bankschlipsträger gezündelt mit dem vielen Moneten
Solange bis die vielen Kohlen gingen einfach flöten
Des Sparbuch mit 1 Prozent Zinsen isch dr große Held
Scheiß auf dia Zinsa, Hauptsach auf dem Konto isch Geld
Nur in Aulendorf wurde dia Finanzkrise mit Erleichterung registriert
Weil jetzt gibt's endlich jemand der no meh Schulden präsentiert
Aber des unheilvolle Krisengerede ka mir it verderben
Die Vorfreude auf d`Fasnet, für dia i hier mecht werben
I trag koin Schlips und versprich koine Milliarden Gewinne
Weil i hon etz die Freid am Leba im Sinne
Mir lasset uns von so rer Krise it unterkriega
Werat des alle zamma wieder hinbiega
Lasset uns die Fasnet als ein trotziges Zeichen verstehn
Als freudigen Aufbruch in a schwierigs Johr halt sehn
Dess Prinzen Botschaft ich hiermit verkünde
Denn Feiern auch in der Krise ist keine Sünde
Mein Prinz mit seinem Hofstaat tut dies repräsentieren
Prinz Paul Lukas Michael der Erste tritt ein aus diesen Türen